

Vorwort

Das Fach Deutsch ist ein Leitfach schulischer Bildung und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Bildungsweg von Schülerinnen und Schülern aller Schularten und Schulstufen. Deutsch zu unterrichten bietet Lehrkräften vielfältige didaktische, methodische und inhaltliche Möglichkeiten, erfordert aber auch einen hohen Grad an Professionalität und Flexibilität angesichts gesellschaftlicher, bildungspolitischer und fachdidaktischer Entwicklungen – einschließlich neuer Chancen und Herausforderungen, die mit Begriffen wie *Digitalisierung*, *Inklusion* oder *Mehrsprachigkeit* nur unzureichend erfasst werden können.

Der Band *Basiswissen Lehrerbildung: Deutsch unterrichten* bietet für die zentralen Bereiche des Deutschunterrichts aktuelle, fundierte und anregende Grundlagen und Impulse. Er richtet sich an Lehrkräfte aller Bildungs-, Ausbildungs- und Berufsphasen: Studierende unterstützt er dabei, Fachdidaktik Deutsch aus wissenschaftlicher wie auch praxisbezogener Perspektive kennenzulernen, einen Überblick über die Bereiche des Deutschunterrichts und tragfähiges Wissen über Deutschunterricht aus der Perspektive von Lehrenden und Lernenden zu gewinnen; Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst finden in den Beiträgen wertvolle Erkenntnisse für ihr eigenes Unterrichten und eine vertiefte Reflexion der Verknüpfung von Theorie und Praxis; ausgebildeten Lehrkräften kann der Band berufsbegleitend der eigenen Fort- und Weiterbildung dienen, um das Wissen und die Erfahrung auch aus langjähriger Berufstätigkeit gewinnbringend mit aktuellen fachdidaktischen Entwicklungen und empirisch fundierten Erkenntnissen zu verknüpfen.

Die Beiträge des Bandes gliedern sich in Grundlagen, Kompetenzfelder und übergreifende Aspekte des Deutschunterrichts. Die Darstellung von *Grundlagen* in den Kapiteln 1–5 reicht von der Geschichte und Gegenwart des Deutschunterrichts über bildungstheoretische Hintergründe und entwicklungspsychologische Dimensionen bis hin zu Unterrichtsqualität, Unterrichtsplanung und Professionalität von Deutschlehrkräften. Die *Kompetenzfelder* des Deutschunterrichts in den Kapiteln 6–17 führen Leserinnen und Leser forschungsbasiert durch konkrete Kompetenzbereiche wie Lesekompetenz, literarisches Lernen, Medienkompetenz, Schreibkompetenz oder Sprachreflexion. Die Beiträge 18–22 schließlich sind übergreifenden Aspekten wie Unterrichtsmethodik, Leistungsmessung oder Mehrsprachigkeit gewidmet. Eröffnet werden innovative Perspektiven auf die Gestaltung eines modernen Deutschunterrichts, der lebendig, motivierend und effektiv auf die Herausforderungen unserer Zeit antwortet.

Der Band ist ein Fundament zur Vielfalt und Komplexität von Theorien, Modellen und Forschungsergebnissen der Fachdidaktik Deutsch mit dem Ziel, die Erkenntnisse so zu fokussieren, dass sie denk- und handlungsleitend für alle werdenden und ausgebildeten Lehrkräfte sein können. Dem

Herausgeberteam wie auch den Beitragenden war es ein Anliegen, im Rahmen einer schulart- und bundeslandübergreifenden Perspektive konzeptionelle Grundlagen eines guten Deutschunterrichts kompakt und prägnant darzustellen, Kompetenzen und Inhalte gleichermaßen zu berücksichtigen und dabei Bezugswissenschaften der Fachdidaktik mit einzubeziehen. Entstanden sind Beiträge, die nicht nur den aktuellen Stand der fachdidaktischen Forschung eingängig darlegen, sondern auch Zukunftsimpulse für die Weiterentwicklung des Deutschunterrichts setzen.

Tilman von Brand, Jörg Kilian, Anette Sosna und Thomas Riecke-Baulecke
im Februar 2022